

## Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V.

c/o Peter Schümann | Boksborg 10 h | 24149 Kiel

### Pressemitteilung

11. März 2016

#### Feridun Zaimoglu liest in Dietrichsdorf

Im Rahmen seiner regelmäßigen Lesungen präsentiert der Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf am Donnerstag, 21. April, mit Feridun Zaimoglu einen der renommiertesten deutschen Schriftsteller. „Wir bieten immer regionalen Autoren eine Bühne und sind mächtig stolz, einen so bedeutenden Erzähler gewonnen zu haben“, freut sich Vereinsvorsitzender Peter Schümann.

Feridun Zaimoglu, der im Alter von einem Jahr mit seinen Eltern aus der Türkei nach Deutschland übersiedelte, lebt seit gut 30 Jahren in Kiel. Er wird mit „Leyla“ und „Siebenbetürmerviertel“ zwei seiner bedeutendsten Bücher vorstellen und in Verbindung bringen. Beide Werke haben ähnliche Hintergründe, sind aber doch so verschieden. In „Leyla“ geht es um ein anatolisches Mädchen, das in Armut und unter dem strengen Regiment des Vaters lebt. Schließlich wandert sie als eine der ersten ihrer Landsleute nach Deutschland aus. Entgegengesetzt ist der Weg eines deutschen Jungen, der in „Siebentürmeviertel“ Istanbul als neue Heimat erlebt. Wie in allen seinen Romanen führt Zaimoglu seine Leser mit großer Sprachkraft und Poesie in eine Welt zwischen Orient und Okzident. Zaimoglu wird an dem Abend auch versuchen, beide Bücher gegenüberzustellen und erläuternde Vergleiche anzustellen.

Die Bedeutung der Werke von Zaimoglu wird nicht nur an den hohen Auflagen und den ständigen Anfragen nach Lesungen in ganz Deutschland deutlich. Allein 23 Auszeichnungen sind bei Wikipedia zu finden - unter ihnen auch der Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein und der Kulturpreis der Stadt Kiel. Jüngst erhielt Zaimoglu den Berliner Literaturpreis.

Wegen des erwarteten großen Zuspruchs findet die Lesung am 21. April um 18.30 Uhr nicht in der Bücherei, sondern im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche am Ivensring statt. Eintrittskarten für 9 € gibt es ab sofort bei der Buchhandlung Jetzek in der Schönberger Straße 11 und bei der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde im Ivensring 9 (Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag 16 bis 18 Uhr) sowie in der Stadtteilbücherei (Dienstag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr sowie Donnerstag 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr).